



Tina Groll

Diplom-Journalistin, Redakteurin ZEIT ONLINE, Bundesvorsitzende der Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion (dju) in ver.di

Die preisgekrönte Journalistin Tina Groll wurde 2009 selbst Opfer von einem Identitätsdiebstahl besonders krassen Ausmaßes. Ihr Fall war einer der ersten, der europaweit für Schlagzeilen sorgte. Die ZEIT-ONLINE-Redakteurin wehrte sich erfolgreich dagegen und wurde zur Expertin. Heute berät und informiert sie Betroffene, Unternehmen aber auch Politiker und Journalisten zum Thema Identitätsdiebstahl, Internetkriminalität und Cybersecurity und ist in den Medien ein gefragter Interview- und Talkshow-Gast. Gemeinsam mit Cem Karakaya schrieb sie das Buch „Die Cyber-Profis: Lassen Sie Ihre Identität nicht unbeaufsichtigt“.

Kurzvita

Tina Groll studierte Journalistik und Wirtschaft in Bremen und in Manipal, Indien, und schloss als Diplom-Journalistin ab. Nach ihrem Volontariat beim "Weser-Kurier" kam sie 2009 zu ZEIT ONLINE in die Wirtschaftsredaktion. Sie schreibt über Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Pflege, Arbeitsrecht und Gleichberechtigung sowie Internetkriminalität. Nebenberuflich hält sie Vorträge zum Thema Identitätsdiebstahl und Cybercrime, arbeitet als Moderatorin und schreibt Bücher.

2018 erschien ihr neues Buch "Die Cyber-Profis: Lassen Sie Ihre Identität nicht unbeaufsichtigt!". In dem Buch beleuchtet Groll zusammen mit dem früheren Interpol-Cybercrimeagenten Cem Karakaya Phänomene von Internetkriminalität. 2009 wurde Groll selbst Opfer eines Identitätsdiebstahls. Betroffene finden mehr Infos dazu auf www.tina-groll.de sowie unter dem von Groll betriebenen Informationsportal www.identitaetsdiebstahl.info.

Zusammen mit der Wirtschaftsjournalistin Sabine Hockling betreibt sie www.diechefin.net, ein Blog für Führungsfrauen. Sie ist zudem Kuratorin des Berliner Mediensalons, einer Veranstaltungsreihe der Gewerkschaften dju in ver.di und Deutschen Journalistenverband DJV.

Tina Groll ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Berlin.

Referenzen

Seit Februar 2019 ist die Journalistin außerdem Bundesvorsitzende der Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion (dju) in ver.di, seit 2015 für ver.di Mitglied Deutschen Presserat. 2008 wurde Groll vom Medium Magazin zu den "Top 30 unter 30" gewählt. 2009 erhielt sie das Otto-Brenner-Recherchestipendium für ihre Enthüllung über den Schrottimmobilienskandal der DKB-Bank. Groll war außerdem Jury-Mitglied beim Nachwuchspreis des Journalistinnenbund (Marlies-Hesse-Preis) sowie Mitglied im Vorstand des Journalistinnenbund (2007-2009) und

Mitglied im Vorstand der Journalistenvereinigung Netzwerk Recherche e.V. (2009-2011).

Bücher:

- Die Cyber-Profis: Lassen Sie Ihre Identität nicht unbeaufsichtigt“ (Arbeitstitel), zusammen mit Cem Karakaya, geplantes Datum der Veröffentlichung: 3. September 2018 im Ariston-Verlag
- [„100 Jahre Frauenwahlrecht: Ziel erreicht ... und weiter?“](#), erschienen im Ulrike Helmer Verlag
- [„Kinder + Karriere = Konflikt? Denkanstöße für eine deutsche Debatte“](#), erschienen im Stark-Verlag
- Seit August 2013: Bloggerin gemeinsam mit Sabine Hockling unter [diechefin.net](#) über Frauen und Karriere
- Januar 2011: Dossier [„Die gedopte Realität: Scripted Reality und Doku-Soaps“](#), netzwerk recherche, Wiesbaden, Hamburg, Berlin
- September 2010: [„Angepumpt & Abgezockt“, Veröffentlichung der investigativen Recherche über das Geschäft der DKB mit den Schrottimmobilienkrediten für Kleinverdiener auf ZEIT ONLINE](#) (Otto-Brenner-Preis, 2009)
- 2009: Kapitel in [„Angepasst & Ausgebrannt“](#) von Thomas Leif, Randomhouse, München
- 2009: [„Understanding Merkel“, Dossier zum Mediendisput](#), netzwerk recherche, Wiesbaden-Hamburg
- 2008: [„In der Lobby brennt noch Licht“](#) mit Thomas Leif und Günter Bartsch, Dokumentation zur Fachkonferenz Lobbyismus, netzwerk recherche, Wiesbaden-Hamburg
- 2008: [„Beruf Journalistin“](#), VDM-Verlag, Saarbrücken, Neuauflage 2012 im Av Akademikerverlag
- 2008: [Kapitel in „Rechtsabbieger“](#), Christine Kröger et al., Bremer Tageszeitungen Verlag, Bremen

Sonstiges:

- 1. Dan in Taekwondo & Selbstverteidigung



Vortragsthemen

für Schüler oder als Elternabend

- „Im Netz bin ich jemand anders“: Flüssige Identitäten
- „Meine Identität gehört mir!“: Identitätsdiebstahl und die Folgen (für Kinder, Jugendliche, Lehrer_innen und Eltern)

für Unternehmen, Verbände und Institutionen

- Identitätsmissbrauch in Politik und Wirtschaft: So schützen Sie Ihr Unternehmen und Ihre Beschäftigten vor Datendiebstahl und Cybercrime
- „Meine Identität gehört mir!“: Identitätsdiebstahl und die Folgen (für Führungskräfte, Mitarbeiter_innen, Verbraucher_innen)

Moderationen

- Podiumsdiskussionen
- Tagesmoderationen von Veranstaltungen

Impressum und Kontakt:

Tina Groll | Lindenstraße 36 | 12555 Berlin | Tel.: 0160/8425248 | mail@tina-groll.de |

www.tina-groll.de | www.identitaetsdiebstahl.info | twitter.com/tinagroll